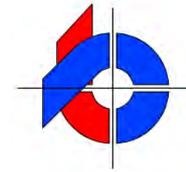


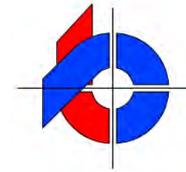
K 104 - Großseelheimer Straße in Kleinseelheim





VORTRAGSGLIEDERUNG

- Kurzvorstellung Dipl.-Ing. Gringel GmbH
- Vorstellung Ausbauplanung Kanal
- Kosten und Termine
- Kontakt

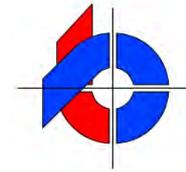


KURZVORSTELLUNG DIPL. – ING. GRINGEL GmbH

- Ingenieurbüro für Tief- und Straßenbau
- Zugehörigkeit zur Ingenieurgruppe Battenberg & Koch
- ca. 70 Mitarbeiter / 13 davon in Marburg

Leistungsspektrum:

- Planung von Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerken
- Wasserversorgung/ Abwasserentsorgung/ Kanalsanierung
- Städteplanerische Leistungen
- Bauüberwachung/ Bauoberleitung
- Entwurfs- und Bauvermessung
- Nachtragsmanagement



KURZVORSTELLUNG BEARBEITER

Ansprechpartner: Stadt Kirchhain, Herr Sammet (Fachbereich 4)

Überarbeitung Planung

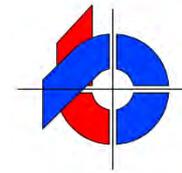
- Jochen Kempf, Dipl.-Ing. / Michael Schmidt, Dipl.-Ing. (FH)
- 40 Jahre Berufserfahrung bzw. 13 Jahre

Ausschreibung / Bauüberwachung / Bauoberleitung

- Eckhardt Petersohn, Dipl.-Ing. (FH) / Patrick Schmidt, B. Eng
- 33 Jahre Berufserfahrung bzw. 5 Jahre

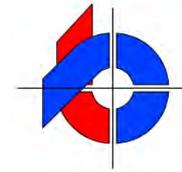
Projektauswahl

- Ausbau „Amöneburger Tor“ und „Untergasse“ in Kirchhain
- Erneuerung Bahnhofumfeld Kirchhain, Quartier Busbahnhof, Feldweg, P+R Anlage
- Endausbau Baugebiet „In dem Baumgarten“ im Stt. Niederwald



VORSTELLUNG AUSBAUPLANUNG KANAL - LAGEPLAN

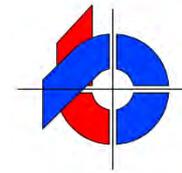




VORSTELLUNG ERNEUERUNG MISCHWASSERKANAL - LAGEPLAN



- Erneuerung des Mischwasserkanals auf einer Länge von ca. 200 m
- Erneuerung Hausanschlüsse und Straßenabläufe

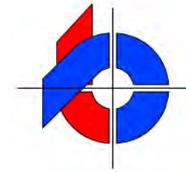


OT Kleinseelheim
Ermittlung Büro Hellriegel, November 2010

Bedarfsermittlung Kanalsanierung Anschlussleitungen

Anschl. Nr.	Straße	Haus Nr.	Arbeiten an den Leitungen
75	Großseelheimer Straße	18	Erneuerung Hausanschluss
78	Großseelheimer Straße	23	Erneuerung Hausanschluss
130	Großseelheimer Straße	4	Erneuerung Hausanschluss
135	Großseelheimer Straße	14	Erneuerung Hausanschluss
139	Großseelheimer Straße	21	Erneuerung Hausanschluss





KOSTEN DER MAßNAHME: TEIL KANAL

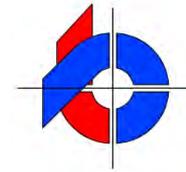
- Voraussichtliche Gesamtkosten der Erneuerung des Mischwasserkanals rund 140.000 € -> Kostenträger Mischwasserkanal Stadt Kirchhain
- Abrechnung der Kosten Erneuerung Hausanschlüsse erfolgt nach tatsächlichem Aufwand -> Kostenträger Grundstückseigentümer
- kalkuliert nach marktüblichen Preisen

TERMINSCHIENE:

- Voraussichtlicher Baubeginn: Mitte Juni 2017

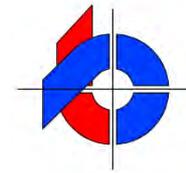


Stadt Kirchhain



Dipl.- Ing. Gringel GmbH
Ingenieurbüro für Bauwesen

**Vielen Dank
für
ihre Aufmerksamkeit.**



Kontakte

Magistrat der Stadt Kirchhain:

- Herr Sammet, Tel.: 06422 - 808 – 230, E-Mail: t.sammet@kirchhain.de
- Herr Stey, Tel.: 06422 - 808 – 233, E-Mail: s.stey@kirchhain.de
- Herr Dornseif, Tel.: 06422 - 808 – 200, E-Mail: v.dornseif@kirchhain.de

Ingenieurbüro Gringel:

- Herr J. Kempf, Tel. 06421 – 94 818 - 23, E-Mail: Jkempf@ing-buero-gringel.de
- Herr P. Schmidt, Tel. 06421 – 94 818 - 17, E-Mail: Pschmidt@ing-buero-gringel.de

Erneuerung der Trinkwasserversorgung

Großseelheimer Straße
in Kleinseelheim

- Anliegerversammlung am 23.02.2017 -

Dipl.-Ing. [REDACTED]

Abteilung: Planung-Ausführung-Dokumentation (PAD)

Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke

35396 Gießen, Teichweg 24, Telefon (0641) 9506-0; Fax (0641) 9506-197



Versorgungsleitungen

Großseelheimer Straße zwischen Rodelstraße und Ortsausgang

- vorhanden: **DN 200 GG und DN 125 GG** (Graugussrohr)
- ist aufgrund des Materials und Alters sowie der hydraulischen Situation erneuerungswürdig - jedoch noch nicht abgängig
- überwiegend im Gehweg und ist teilweise überbaut
- Grauguss-Rohre sind bruchanfällig bei Druckstößen und Erschütterungen

- geplant: **DN 200 GGG/ZA und DN 150 GGG/ZA** (duktiles Gussrohr mit Zink-Aluminium-Hülle)
- Leitung soll erneuert werden von „Rodelstraße“ bis „Ortsausgang“
(ca. 320 m Länge) (ab Bauende „Sandweg“)
- für neue Leitung wird andere Trasse (in der Fahrbahn) gewählt; dadurch weniger Ersatzversorgungen und Versorgungsunterbrechungen während der Bauzeit
- sichere Lage innerhalb der Fahrbahn



Kostenbeteiligung

- Kosten der gesamten Leitungserneuerung trägt ZMW, d.h. für Wasserleitungsbau fällt keine Anliegerbeteiligung an
- ZMW trägt auch Kostenanteile an den Straßenoberflächen

d.h. Landkreis Marburg-Biedenkopf/HessenMobil, ZMW und Stadt Kirchhain werden Straßenoberbaukosten und gemeinsame Kosten nach einem vereinbarten Schlüssel unter sich aufteilen



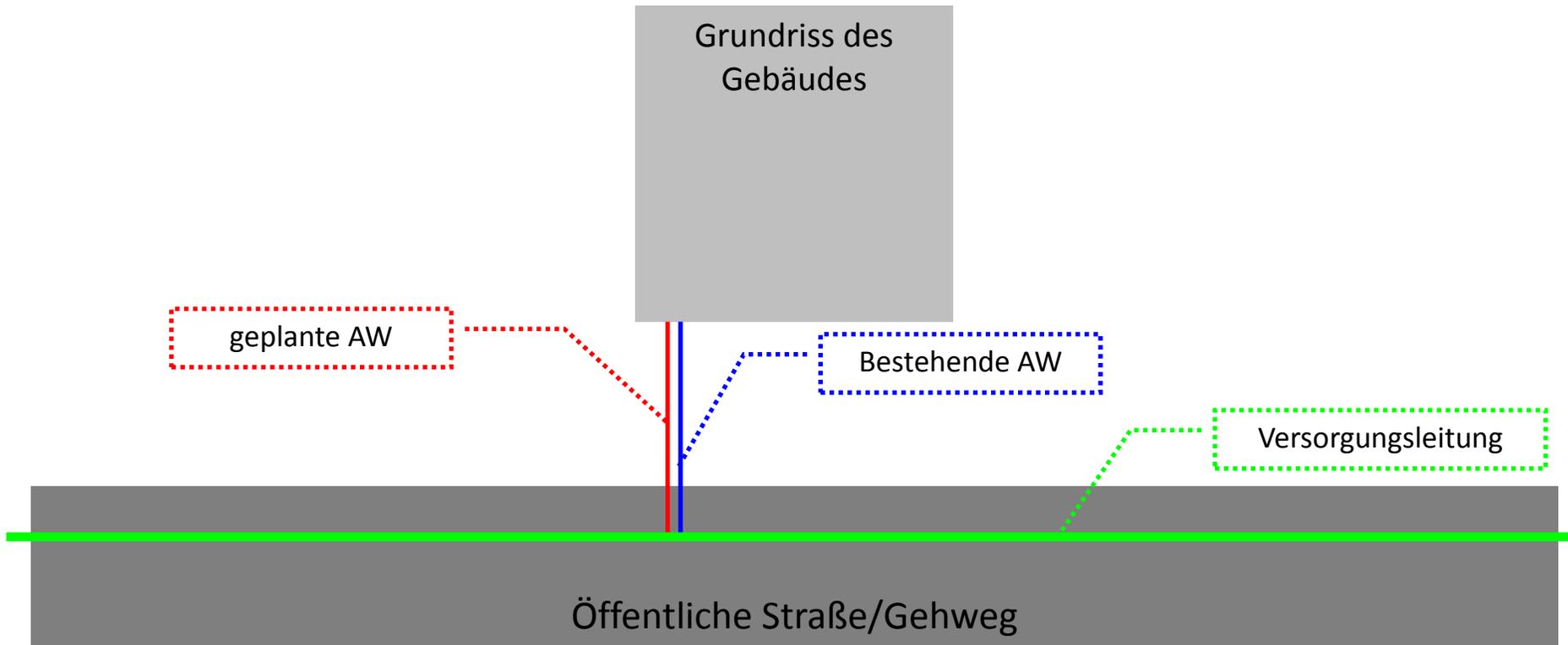
Hausanschlussleitungen - Grundsätzliches

- Hausanschlussleitung:
 - ist der Leitungsabschnitt von der Versorgungsleitung bis zum Wasserzähler
 - ist Eigentum des ZMW und wird daher vom ZMW unterhalten und erneuert
- alle Anschlüsse, die nicht dem aktuellen Stand der Technik entsprechen, werden auf ganzer Länge erneuert
- bereits bestehende PE-X Hausanschlüsse werden in der Straße mit der neuen Leitung verbunden (hier ca. 6 Stück)
- neue Anschlüsse werden grundsätzlich in PE-X (d. h. Kunststoff) hergestellt
- Einbau einer Wasserzähleranlage mit Zählerwechselbügel, soweit noch nicht vorhanden
- Anschlüsse werden durch Mitarbeiter des ZMW vor Beginn der Baumaßnahme kontrolliert, notwendige Änderungen mit dem Anschlussnehmer besprochen



Hausanschlussleitungen – Erneuerung

- neue Anschlussleitung (AW) liegt meist in gleicher Trasse wie die vorhandene AW



Hausanschlussleitungen

- ZMW trägt Kosten für
 - Tiefbau
 - Leitungsbau
 - anteilig Oberflächenwiederherstellung in Straße und Gehweg
- Anschlussnehmer
 - trägt lediglich die Kosten der Oberflächenwiederherstellung im Grundstücksbereich (z. B. Pflasterflächen oder Bepflanzung) oder im Gebäude
 - ✓ rechtliche Grundlage: Wasserversorgungssatzung des ZMW

„Die Wiederherstellung befestigter oder bepflanzter Oberflächen nach Unterhaltungs- oder Erneuerungsmaßnahmen ist eine Obliegenheit des Anschlussnehmers, die er auf eigene Kosten vorzunehmen hat.“

(Ergänzende Bestimmungen zur AVBWasserV, III-2.)



Potentialausgleich („Erdung“)

- Potentialausgleich der elektrischen Hausinstallation früher oft über Wasseranschluss sichergestellt
- seit 1970 für Neubauten nicht mehr zulässig, seit 1990 müssen alle bestehenden Gebäude umgerüstet sein (Grundlage: Technische Regeln nach DIN VDE)
- Potentialausgleich über neue Kunststoff-Anschlussleitung nicht möglich
- evtl. erforderliche Überprüfung der elektrischen Anlage liegt in Verantwortung des Kunden
- ZMW informiert den Kunden vorab schriftlich über den Sachverhalt und steht für Fragen zur Verfügung



Beweissicherung

- wird von einem bestellten Beweissicherer auf Kosten der Auftraggeber (Stadt, Straßenbulasträger, ZMW) durchgeführt
- soll Zustand der Bausubstanz (Gebäude, Mauern, Zäune,) erfassen
- u.U. Betreten der Gebäude zur Innenbegutachtung erforderlich
- ist nicht unbedingt bei jedem Gebäude vorgesehen
- steht wesentlich im Interesse der Eigentümer (Beweislast)
- Der beauftragte Beweissicherer setzt sich mit den Hauseigentümern in Verbindung

Durchführung der Maßnahme

- Anschlussnehmer erhalten vorab Informationsschreiben des ZMW
- vor Beginn der Bauarbeiten:
 - Überprüfung des Hausanschlusses durch Mitarbeiter des ZMW
 - hierbei Festlegung der erforderlichen Arbeiten mit den Anschlussnehmer unter Berücksichtigung der spezifischen Begebenheiten
 - aktenkundige Information über Potentialausgleich
 - Beweissicherungsverfahren (bauliche Schäden)
- während der Bauarbeiten
 - Unterbrechungen der Wasserversorgung werden i. d. R. angekündigt
 - Ausnahme: Schadensfälle



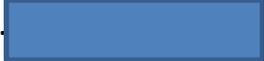
Erreichbarkeiten

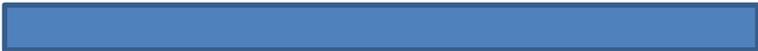
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke

0641 9506-0

www.zmw.de (hier auch Versorgungssatzung)

Baumaßnahme Großseelheimer Straße

Projektleiter: Herr Dipl. Ing. 



Betreuung der Hausanschlüsse (auch außerhalb der Baumaßnahme)

Arbeitsvorbereitung Nord



Notrufnummern bei Schäden und Störungen der Trinkwasserversorgung (rund um die Uhr)

0641 9506-0 oder 06428 934-0

